

Gallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwetschke.)

Nr. 192.

Halle, Dienstag den 18. August

1840.

Heute wird das 15te Stück der Gesetz-Sammlung ausgegeben, welches enthält: unter

- Nr. 2109. das Gesetz wegen Ablösung der Reallasten in den vormals Nassauischen Landestheilen und in der Stadt Wehlar mit Gebiet; vom 4. v. M.;
- „ 2110. das Gesetz zum Schutz der Waaren-Bezeichnungen. Von demselben Tage; und
- „ 2111. die Allerhöchste Deklaration vom 22. v. M., über die Auslegung des §. 691, Tit. 18, Th. 1. des Allgemeinen Landrechts, die Form der Erb- Zins-Verträge betreffend.

Berlin, den 15. August 1840.

Debits-Comtoir der Gesetz-Sammlung.

Berlin, d. 16. Juli. Der General-Major in der Suite Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, von Grünwald, ist nach Wien von hier abgereist.

Königsberg, d. 12. August. Des Königs Majestät hatten mittelst einer sehr gnädigen Allerhöchsten Kabinetts-Ordre alle Empfangs-Feierlichkeiten bei Höchstihrem am 29. d. M. stattfindenden Eintreffen hieselbst untersagt. Auf ehrfurchtsvolles Ansuchen des hiesigen Magistrats erfolgte dagegen heute zur größten Freude aller Einwohner die Allergnädigste Erlaubniß zu allen Empfangs-Feierlichkeiten, welche von der Stadt und sämtlichen Gewerken bereits vorbereitet waren. Gleichzeitig haben des Königs Majestät die Einladung der Stadt zu einem Dejeuner und der Stände zu einer Assemblée Allergnädigst für den 11. k. M. angenommen. Eisteres wird in dem Vörsen-Pokale, letztere in dem durch einen Anbau vergrößerten und prachtvoll decorirten Speisierhause gegeben werden.

Frankreich.

Paris, d. 12. August. Colonel Baudrey zu verhaften, ist der Polizei bis jetzt nicht gelungen, obgleich dieselbe sich allen Mühe gibt, ihm auf die Spur zu kommen.

Der Colonel Bouffé de Montauban ist der Erfinder jener Bouffonnerie mit dem lebendigen Adler, der die Expedition gegen den gallischen Hahn begleitete. Auf ein gegebenes Zeichen sollte der Kapitän des Dampfboots den Adler, den er am Bord

hatte, fliegen lassen. Man beabsichtigte nehmlich, daß dieser Vogel, der seit mehreren Monaten daran gewöhnt worden war, seine Nahrung auf dem Hute Napoleons zu suchen, sich zu der Spitze der Kolonne von Boulogne emporzuschwingen würde, wenn Louis Napoleon, im Angesichte des ganzen Volks, das dieses den Römern entlehnte Augurium mit Enthusiasmus aufgenommen hätte, zuvor dorthin hinaufgestiegen wäre. In der That hat man in dem Hute des Prinzen eine kleine Fühnerstange gefunden, die ganz solide gemacht ist, und in der mittleren Ecke des dreieckigen Hutes ein Stückchen frischen Fleisches.

Der Moniteur widerruft die Reise des Hrn. Guizot nach Paris. Derselbe ist zu seiner Familie ins Seebad von Trouville und wird morgen in Eu zurück sein.

Nachschrift. Wir erfahren, daß der Prinz Louis Napoleon verfloßene Mitternacht in Paris angekommen. Er war von einem starken Detachement Municipalgarden escortirt. Einstweilen ist derselbe in die Conciertgerie gebracht worden, von wo man ihn binnen einigen Tagen in das Gefängniß des Luxembourg übersiedeln wird.

Großbritannien und Irland.

London, d. 10. Aug. Die Direktoren der Dampfschiffahrts-Kompagnie haben sich zu Lord Palmerston begeben, und sich erbaten, alle auf die Miethung ihres Schiffs für Rechnung des Prinzen Louis Napoleon bezüglichen Details Sr. Herrlichkeit vorzulegen.

London, d. 11. August. Gestern wurde das Parlament von der Königin in Person prorogirt. Der Morgen war trüb, und es regnete selbst einige Stunden lang; dessenungeachtet hatte sich eine große Menge Menschen um die Zugänge zum Buckingham-Palast, im Park und in den nach dem Oberhause führenden Straßen versammelt. Um 2 Uhr setzte sich der Königliche Zug vom Palaste aus in der gewöhnlichen Art in Bewegung. Prinz Albrecht begleitete Ihre Majestät. Beide wurden unterwegs vom Volke enthusiastisch begrüßt. Als die Königin in das Oberhaus eintrat, wurde sie unter einer Salve von 21 Kanonenschüssen vom Lord-Kanzler, von Lord Melbourne, der das Staatschwert trug, und von den anderen hohen Beamten der Krone empfangen. Nachdem sie die Robe angelegt, begab sie sich in den Versammlungsfaal der

Paris, der sowohl unten wie auf der Fremden-Gallerie dicht gefüllt war. Unter den Zuschauern befanden sich besonders sehr viel Damen im reichsten Gala-Anzuge. Ihre Majestät befahl Ihren Herrlichkeiten, sich zu setzen, und der Cerimonienmeister wurde nach dem Unterhause geschickt, um die Gemeinen an die Barre des Oberhauses zu beschicken. Diese erschienen kurz darauf, den Sprecher an ihrer Spitze, der in einer Anrede an die Königin die Ergebnisse dieser Session darlegte und damit schloß, daß er Ihre Majestät um ihre Zustimmung zu der Bill über die Verwendung der bewilligten Subsidien ersuchte. Die Königin ertheilte nun dieser und einigen anderen Bills ihre Genehmigung und verlas sodann die Thron-Rede, welche sich über die Verhältnisse zum Auslande folgendermaßen ausdrückt:

„Mylords und Herren!

Der Zustand der öffentlichen Geschäfte gestattet Mir, diese Parlaments-Session zu schließen; und indem Ich Sie von Ihrer Anwesenheit entbinde, habe Ich Ihnen für die Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu danken, womit Sie Ihre wichtigen Pflichten erfüllt haben. — Ich erhalte von den fremden Mächten fortwährende Versicherungen ihrer freundschaftlichen Gesinnung und ihres angelegentlichen Wunsches, den Frieden aufrecht erhalten zu sehen. — Ich wünsche Ihnen Glück zu der Beendigung des Bürgerkrieges in Spanien. Da die Zwecke, um deren willen die Quadrupel-Verpflichtungen von 1834 eingegangen wurden, nunmehr erreicht sind, so stehe ich mit der Königin von Spanien über die Zurückziehung der See-Streitkräfte in Unterhandlung, welche Ich in Folge jener Verpflichtungen bisher an der Nordküste von Spanien stationiert hatte. — Ich schätze Mich glücklich, Ihnen anzeigen zu können, daß die Mißhelligkeiten mit der Regierung von Neapel, wovon Ich Ihnen die Gründe und Ursachen habe vorlegen lassen, durch die freundschaftliche Vermittelung des Königs der Franzosen auf den Weg der Ausgleichung gebracht worden sind. — Ich freue Mich auch, daß ich im Stande bin, Sie zu benachrichtigen, daß die Regierung von Portugal Anordnungen getroffen hat, um gewisse gerechte Forderungen einiger Meiner Unterthanen zu befriedigen und eine Summe abzurufen, welche sie diesem Lande nach den Stipulationen der Konvention von 1827 schuldig ist. — Ich habe, in Uebereinstimmung mit dem Kaiser von Oesterreich, dem Könige von Preußen, dem Kaiser von Rußland und dem Sultan Maßregeln vor, die darauf abzielen, die dauerhafte Pacificirung der Levante zu bewirken, die Integrität und Unabhängigkeit des Ottomanischen Reichs aufrecht zu erhalten und dadurch dem Frieden Europa's neue Sicherheit zu gewähren. — Die gewaltsamen Unbilden, welche einigen Meiner Unterthanen durch die Beamten des Kaisers von China zugefügt, und die Schmach, welche einem Agenten Meiner Krone geboten worden, haben Mich genöthigt, eine See- und Landmacht nach der Küste von China abzuschicken, um Schadenersatz und Genugthuung zu erlangen.“

Das Parlament wurde hierauf von dem Lord-Kanzler für prorogirt erklärt, die Königin kehrte in Begleitung des Prinzen Albrecht in ihren Palast zurück, und die Versammlung ging auseinander.

Italien.

Turin, d. 4. August. Es sind von hier aus eiligst die strengsten Befehle an die Grenze ergangen, die aus Frankreich und der Schweiz kommenden Reisenden mit scharfem Auge zu beobachten, und verdächtigen Personen den Eintritt in die sardinischen Staaten gänzlich zu verweigern. Man will zuverlässige Nachrichten aus Paris erhalten haben, daß ein Staatsmann bereits die revolutionäre Propaganda losgelassen und eine bedeutende Anzahl ihrer Emiffäre mit Pässen nach Italien versehen habe.

Getreidepreise.

| | | Nach Dresdner Scheffel. | |
|---------------|----|--------------------------|------------------|
| | | Leipzig, den 13. August. | |
| | | 4 thl. 20 gr. | bis 5 thl. — gr. |
| Wetzen | 8 | 6 | — 8 |
| Roggen | 2 | 4 | — 2 |
| Gerste | 1 | 12 | — 1 |
| Hafer | 6 | 12 | — 7 |
| Rappsaat | 6 | — | — 6 |
| W. Rübsen | — | — | — |
| S. Rübsen | — | — | — |
| Del, der Ctr. | 13 | 12 | — |

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 16. August.

- Im Kronprinzen:** Hr. Geh. Ober-Tribunalrath Eichhorn a. Berlin. — Hr. Dr. jur. Petersen a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Busch a. Altona. — Hr. Kaufm. Ferber a. Sera. — Hr. Lord Denaisfoun a. London. — Hr. Lord Trenomberg a. London. — Hr. Kaufm. Dammert a. Hamburg. — Hr. Rfm. Geisler a. Hamburg. — Die Herrn. Kaufl. Clère u. Plumy a. Bremen. — Hr. Commerzienrath Frege a. Leipzig. — Hr. Pferde-Verleiher Beygang a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Bronner a. Dellbruch.
- Stadt Zürich:** Die Herrn. Kaufl. Reichenbach u. Mathis a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Levison a. Berlin. — Hr. Kaufm. Bergjog a. Erfurt. — Hr. Forststr. v. Wolfframsdorf a. Dissa. — Hr. Kaufm. Hartung a. Magdeburg. — Frau Dr. Rudolph a. Artern. — Hr. Gerichtsamtmann Bertram a. Wettin. — Hr. Posthalter v. Bünau a. Dillisch. — Hr. Kaufm. Lindau a. Magdeburg.
- Soldnen Ring:** Hr. Professor Richter a. Magdeburg. — Hr. Dr. Rohde a. Neuhaldenleben. — Hr. Justiz-Commiff. Höpfer a. Raviß. — Hr. Bau-Inspector Haun a. Rßen. — Hr. Det. Inspector Krämen a. Berlin. — Hr. Cand. Siegmann a. Berlin. — Hr. Kaufm. Bergmann a. Brandenburg. — Hr. Kaufm. Frühling a. Leipzig.
- Soldnen Löwen:** Hr. Kaufm. Bähring a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Koch a. Hirschfeld. — Hr. Lehrer Voigtman a. Schleusingen. — Hr. Kaufm. Lenderer a. Hirschberg. — Hr. Obrist v. Galdenstein a. Stockholm. — Hr. Kaufm. Neumann a. Oldenburg. — Hr. Kaufm. Brandt a. Braunschweig. — Die Herrn. Kaufl. Hoffmann u. Schletter a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Oehlmann a. Stettin. — Hr. Reg. Rath Wurbaum a. Memel. — Hr. Rittstr. v. Hausonvils a. Eisleben. — Hr. Conditior Prevonti a. Posen. — Hr. Kaufm. Wagenführer u. Hr. Agent Lazard a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Heilcke a. Magdeburg. — Hr. Lehrer Wiltsmann a. Katern. — Hr. OSer. Assess. Freund a. Neustadt.
- Schwarzen Vär:** Hr. Jäger Schisch a. Schöna. — Hr. Jäger Zahn a. Söllichau. — Hr. Kaufm. Eresfeld a. Berlin. — Hr. Actuar Wange a. Arnstadt. — Hr. Det. Westar a. Gotha.
- Stadt Hamburg:** Hr. Kaufm. Busch a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Becker a. Siemen. — Hr. Lieut. v. Estock a. Merseburg. — Hr. Port-Führer v. Kellermann a. Magdeburg. — Hr. Rent. Kröbel a. Merseburg. — Hr. Amtm. Rüsche a. Dornburg. — Hr. Kaufm. Schüb a. Eilenburg.
- Soldne Kugel:** Hr. Durchl. Fürst Reuß a. Köstritz. — Hr. Fabrikbes. Weisly a. Burg. — Hr. Fabr. Prille a. Hannover. — Hr. Schiffherr Seurig a. Niesä. — Hr. Musikus Schulze a. Hannover. — Hr. Musikus Kyber a. Glauch. — Hr. Heilmann G. v. Awerfurt a. Schöten. — Hr. Berg-Elve Pleß a. Siegen. — Hr. Part. Richter a. Hamburg.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

Am 14. d. M. Abends 6 Uhr verstarb zu Halle unser ältester, daselbst im Militair-dienste stehender Sohn, Namens Friedrich August im 21. Jahre seines Alters an einer Unterleibsentzündung.

Allen unsern werthen Verwandten und Freunden widmen wir in tiefer Betrübniß diese Trauer-Nachricht und bitten um ihre stille, herzliche Theilnahme an unserm eben so unerwarteten, als schmerzlichen Verluste.

Weuschan, den 15. August 1840.

Johann August Uhlig, Mühlenbesitzer.
Sophie Wilhelmine Uhlig,
geb. Hofmann.

Bekanntmachungen.

Es soll die Antieferung von
270 Fuß 9 und 10 Zoll starkes eichenes Holz
in Längen von 16 und 24 Fuß,
334 Fuß dergl. in verschiedenen,
560 □ Fuß eichne 2zöllige Bohlen in etwa 16
und 24 Fuß langen Stücken,
15 Stämme tiefern Holz von verschiedener
Stärke à 45 Fuß lang,
1 1/2 Schock 5/4 zöllige Bellige Brett,
1 1/2 „ 1zöllige dergleichen,
160 Körperfuß Werkstücke,
15 Schachtrathen große Bruchsteine,
zum Bau des Wettiner Saalwehrs an
den Mindestfordernden verbunden werden,
wozu Mittwoch den 19. August, Vormittags
9 Uhr, ein Termin in der Wohnung des Un-
terzeichneten, Wühlgasse No. 1036. angesetzt
ist, zu welchem Unternehmungslustige hier-
durch eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine be-
kannt gemacht. Unbekannte Unternehmer
wollen sich mit einem Qualifikations-Atteste
ihrer Ortsbehörden versehen.

Halle, am 12. August 1840.

In Vertretung des Bau Inspector Schulze,
der Bau-Conducteur
Kaiser.

Serlach'sche Auction.

Heute: Porzellan und Steingut, Gläser,
Flaschen, Taschen- und Federmesser, Scheeren,
Tischmesser u. s. w.

Gräwen, Auct.-C.

Freiwilliger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht
Merseburg.

Die den 6 Geschwizern Hefler zugehö-
rigen, in Folge statthabender Separation zu-
sammengesetzten zwei walzenden Bierrethhusen
Feld in Kriegsdorfer Flur, Fol. 8. des
Hypothekenbuchs der Kriegsdorfer Landungen
verzeichnet, und besage der sammt Hypothe-
kenschein in unserer Registratur einzusehenden
Taxe auf 900 Thlr. reinen Werths gerichtlich
gewürdet, sollen

am 18. Septbr. 1840 von Vormittags
11 Uhr an,
im Heflerschen Gute zu Kriegsdorf
verkauft werden.

Freiwillige Subhastation.

Das allhier auf dem Entenplan belegene,
No. 337 katastrirte, den Intestaterben des
Friedrich Ephraim Bohnsdorf gehö-
rige Wohnhaus, so wie die denselben gehörigen
in Querfurter Flur belegenen 37 1/2 Acker
Feld, zu Folge der den Hypothekenscheinen bei-
gefüigten Taxe auf 2916 Thlr. 27 Sgr. 3 1/2 Pf.
abgeschätzt, sollen auf

den 10. September c. von früh 10 Uhr an
an Gerichtsstelle subhastirt werden.

Querfurt, den 10. August 1840.

Königl. Preuß. Land- u. Stadt-Gericht.
v. Schliekmann.

Bekanntmachung.

Von der unterzeichneten Königl. Gerichts-
Kommission sollen auf Antrag der Besitzerin
Frau Kreiseinnehmer Wagner, Johanne
ne Amalte geborne Jacob zu Eisle-
ben, 18 1/2 Morgen Acker und 1/2 Morgen
Wiese in Eönnerscher Feldmark, welche zu
Michaelis d. J. pachtlos werden und deren
Beschreibung nebst Bedingungen und Hypo-
thekenschein im Termin vorgelegt und bekannt
gemacht werden soll, auch jetzt schon bei uns
eingesehen werden kann, auf anderweite 6
Jahre meistbietend verpachtet, gleichzeitig
aber auch freiwillig subhastirt werden. Es
ist dazu ein Termin auf

den 2. September d. J.

Vormittags 9 Uhr

im Gasthose zum Bock hiesigst anberaumt,
wozu Pacht- resp. Kauflustige hierdurch mit
dem Bemerkten eingeladen werden, daß es von
der Erklärung der Frau Besitzerin abhängen
wird, ob Verkauf oder Verpachtung statthaft
ist. Den Kauflustigen dient vorläufig zur
Nachricht, daß 2/3 der Kaufsumme zur ersten
Hypothek an den Grundstücken stehen bleiben
kann.

Eönnern, den 8. August 1840.

Königl. Preussische Gerichts-
Kommission.

Großer Ausverkauf.

Mittwoch den 19. und folgende 8 Tage sollen
nachbenannte

Auschnitt- und Mode-
waaren

zu den dabei bemerkten Preisen geräumt wer-
den. Letztere gelten nur für die Dauer des
Ausverkaufs, so wie auch nur für diese aus-
rangirten Artikel. — Auch können nicht
verabreicht werden. 1/4 brt. wollene engl. Circas-
sias 3 Gr. die Elle, engl. Merinos 2 3/4 Gr.,
sächsische dergleichen 4 1/2 Gr., 10/4 breite säch-
sische Thibet-Reser 10 Gr., 10/4 gemusterte
Thibets 10 Gr., 8/4 brt. bunte Limons 2 Gr.,
ächte Glanzleinwand zu Kleidern 2 Gr.,

Mouffeline de laine Roben à 2 Thlr. 16 Gr.,
eine bedeutende Parthie von mehr als 10.000
Ellen Kattun zu 1 3/4 und 2 Gr. 1/4 brt. dergl.
à 3 Gr., eine nicht minder große Parthie halbwool-
lener und baumwollener Hofenzeuge, ächte Piqué-
Westen zu 6 Gr. und 8 Gr. das Stück, eine
Parthie glatte und gemusterte weiße Zeuge,
Damast-Schürzen zu 3 und 4 Gr., 1/4 halb-
seidene Tücher, 1 1/2 Plaids-Tücher schwerer
Qualität à 1 1/2 bis 1 3/4 Thlr., eine große
Parthie Tücher in Kattun und Baumwolle,
Mäntel, die 12 bis 15 Thlr. gekostet haben, zu
5 und 6 Thlr., Mädchen-Unterröcke mit bun-
ten Kanten und mehreren hier nicht namhaft
gemachten Artikeln.

Leipzig, im August 1840.

J. H. Meyer.

Rathhaus Auerbachs Hof gegenüber.

Ein Backhaus in bester Lage allhier, wel-
ches jährlich 160 Thlr. rentirt, steht sofort
billig zu verkaufen und mit 1000 Thlr. An-
zahlung zu übernehmen. Näheres durch den
Kommissionär Supprian, Leipzigerstraße
No. 316. wohnhaft.

Ein kleines Landgut mit herrschaftlichen
Gebäuden, Garten, Wiesen und 15 Mor-
gen Feld, ganz in der Nähe bei Merseburg
gelegen, steht sofort billig zu verkaufen und
mit 1000 Thlr. Anzahlung zu übernehmen.
Näheres durch den Kommissionär Supprian
in Halle, Leipzigerstraße No. 316.

Verkauf von Oldenburger Fersen.

Auch in diesem Jahre werde ich, anfangs
des Monats Oktober mit einem Transporte
von circa 300 Stück hochtragenden Olden-
burger Fersen und Käbern in Güssen bei
Verenburg einreisen; die hierauf Reflek-
tenden bitte ich jedoch bald möglichst dem
Hrn. Amtmann Heine in Halle an der Saale
Bestellungen ausgeben zu wollen, indem ein-
mal diesen Bestellern das Verkaufrecht nach
Reihe der Meldung zusteht, andererseits aber
auch ich in den Stand gesetzt werde, die Wän-
sche der Besteller in Bezug auf Farbe der
Thiere zu befriedigen; der Tag des Eintref-
fens wird Herr Amtmann Heine 8 Tage zu-
vor öffentlich durch diese Blätter bekannt ma-
chen.

Holz worden im Großherzogtham
Oldenburg, den 6. August 1840.

Heinrich Sports,
vormals J. G. Lohse und Sports.

Theater in Leipzig.

Donnerstag, den 20. August zum
Benefiz für den Theater-Pensions-
Fond zum ersten Male: Das bewunderte
Haupt, oder der lange Jorach.
Schauspiel in 4 Akten von H. Benedix.
(Als Dorf, Herr Woltrabe, Strobel,
Herr Meyer, Hempel Dem. Günther,
Suschen Mad. Dessair.)

Suchte Jemandem eine kleine Wachtelhühnchen, weiß mit gelben Flecken, und auf den Namen Wally hörend, zugehört sein, so wird gebeten, solche Rathhausgasse No. 247. gegen eine Belohnung abzugeben bei
Wittwe Müller.

Concert.

Dienstag d. 18. Concert.
Waldschlößchen und das beliebte Gothaer Vier frisch vom Kasse, bei
U. Erfurt,
Caféhof zum Prinz Karl.

Eine Quantität leere ganze und halbe Champagnerflaschen, sowie leere ganze und halbe Quartkrüge, worauf Schwalheimer Wasser war, sind zu verkaufen bei
G. Rawald,
Neue Promenade Nr. 1486.

Fortwährend diesjährige Füllung von dem beliebten Schwalheimer Wasser in ganzen und halben Quartkrügen bei G. Rawald.

Verpachtung. Ein Rittergut in der Gegend von Naumburg, mit circa 200 Aekern gutes Feld, excl. der Wiesen, circa 200 Schaafe, 15 Stück Rindvieh, 4 Pferde u. s. w., soll gegen 500 Thlr. jährlichen Pacht und 700 Thlr. Kautions verpachtet werden, und kann dasselbe vom Besitzer sofort mit Ernte und Inventar übergeben werden. Nähere Anfragen werden franco unter der Chiffer A. Z. poste restante Naumburg erbeten.

Zur Einweihung der Bahnstrecke von Halle nach Leipzig Früh und Nachmittags Konzert vom Stadtmusikchor bei Grundmann.

Kapital zum Ausleihen. 6000 Thlr. Cour. liegen sofort gegen Ackerbscheit und erste Hypothek à 4 pEt. zum Ausleihen bereit. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft auf frankirte Briefe unter der Adresse: H. L. Caféhof zu den 3 Schwänen Naumburg.

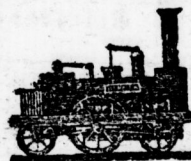
Zwei Stück große trächtige Sauen und ein dreivierteljähriges Schwein stehen zu verkaufen Geiststraße No. 1130.

Ferren ger. Rheinlachs empfang
E. H. Riesel.

Sonntag Abend den 18. August gegen 7 Uhr ist auf der Chaussee von Passendorf nach Halle ein schwarzes Regenkleid verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in No. 153. Fleischergasse,

Bekanntmachung.

Am **Dienstage, den 18ten d. Mts.**, wird unsere Eisenbahn von hier bis Leipzig für den Personen-Transport eröffnet werden.



Die für dieses für unser Institut so erfreuliche Ereigniß erforderlichen Anordnungen machen es nothwendig, die Fahrten nach unserem bisherigen Fahrplane an diesem Tage gänzlich ausfallen zu lassen.

Statt derselben werden nur zwei Fahrten, die eine um **6 Uhr Morgens von Magdeburg nach Leipzig**, und die zweite um **halb 4 Nachmittags von Leipzig nach Magdeburg**, angeordnet werden, an welchen das Publikum Theil zu nehmen hiermit eingeladen wird **Von Mittwoch, den 19ten d. Mts.**, an, wird der Verkehr nach folgendem Fahrplane regulirt werden:

- a) Hauptfahrten zwischen Magdeburg und Leipzig.
 Von Magdeburg. **8 Uhr Morgens, 3 Uhr Nachmittags.**
 Von Leipzig. **7 1/2 Uhr Morgens, 2 1/2 Uhr Nachmittags.**
- b) Zwischenfahrten zwischen Halle und Leipzig.
 Von Halle. **6 Uhr Morgens, 1 Uhr Nachmittags.**
 Von Leipzig. **9 Uhr Morgens, 4 Uhr Nachmittags.**
- c) Zwischenfahrten zwischen Magdeburg und der Saale mit der Reserve-Maschine.

Von Magdeburg. **9 Uhr Morgens, 4 Uhr Nachmittags.**
 Von der Saale. **11 Uhr Morgens, 6 Uhr Nachmittags.**

Da die letzteren Fahrten mit der Reserve-Maschine ausgeführt werden müssen, so werden sie in Fällen, wo dieselbe zur Unterstützung der Hauptzüge nothwendig werden sollte, nach Maßgabe später statt finden, oder ganz ausfallen.

Tarife über das Personengeld sind auf allen Stationen angeschlagen. Der Transport von Equipagen, Pferden u., so wie von Frachtgütern muß für jetzt noch ausgesetzt bleiben.

Magdeburg, den 11. August 1840.
Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
 Francke, Vorsitzender.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.
Station Halle.

Tarif für Personengeld und Ueberfracht.

| Von Halle nach | Personengeld in Sgr. | | | Ueberfracht in Sgr. | | |
|----------------|----------------------|-----|--------|---------------------|------------------|------------------|
| | Wagenklasse | | | 41 bis 100 Pfd. | 101 bis 150 Pfd. | 151 bis 200 Pfd. |
| | I. | II. | III. | | | |
| Magdeburg | 69 | 46 | 29 | 6 | 12 | 18 |
| Schönebeck | 57 | 38 | 24 | 5 | 10 | 15 |
| Gnadau | 52 | 35 | 22 | 4 1/2 | 9 | 13 1/2 |
| der Saale | 48 | 32 | 20 | 4 | 8 | 12 |
| Cöthen | 29 | 19 | 11 1/2 | 2 1/2 | 5 | 7 1/2 |
| Stumsdorf | 15 | 10 | 6 | 1 1/2 | 3 | 4 1/2 |
| Schleuditz | 15 | 10 | 6 | 1 | 2 | 3 |
| Leipzig | 27 | 18 | 11 | 2 | 4 | 6 |